

Bericht Auslandssemester NTNU Herbst 2024

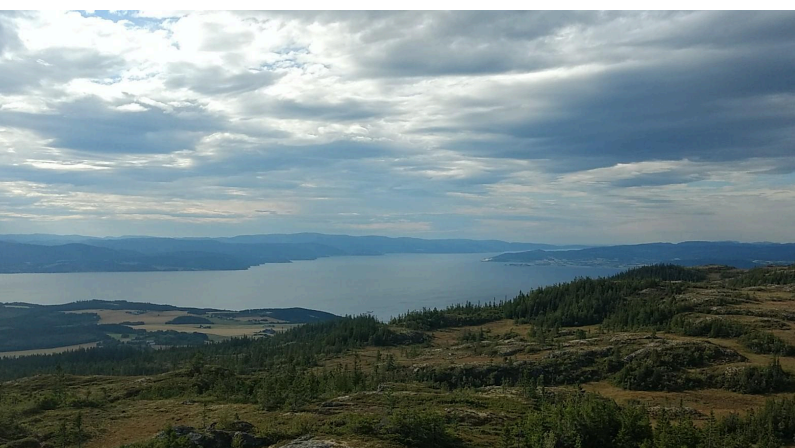
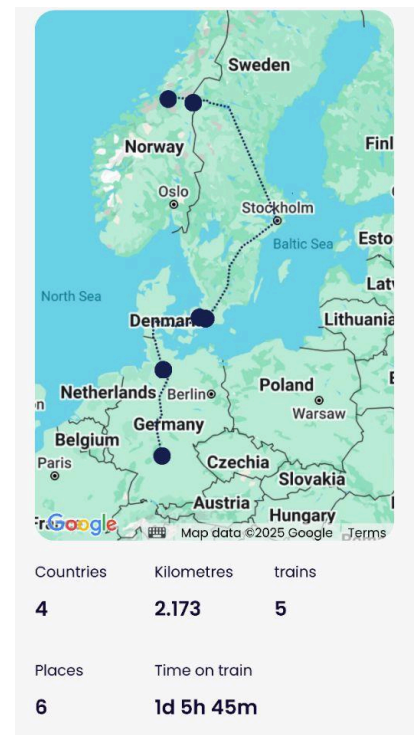


Anreise

Am 22.07.24 meine letzte Klausur in Würzburg schreiben, am 23.07. mein Zimmer ausräumen und in den ersten Zug in Richtung Norwegen steigen. So hat es bei mir angefangen. Ich hatte mich dafür entschieden, vor dem eigentlichen Semester an der NTNU in Trondheim an einem Intensivsprachkurs teilzunehmen. Und da die Semester in Skandinavien versetzt stattfinden und das Herbstsemester schon im August startet, blieb da keine Zeit mehr für Semesterferien.

Über Hamburg und Kopenhagen stieg ich dann in Malmö in den Nachtzug nach Storlien, der mich an die norwegische Grenze brachte. Von dort war es dann nur noch ein Regionalzug durch die Berge, bis ich dann in Trondheim ankam.

Neben dem direkt folgenden Sprachkurs gab es auch viele gemeinsam geführte Wanderungen, häufig durch den "Hausberg" von Trondheim - das Wandergebiet Bymarka.

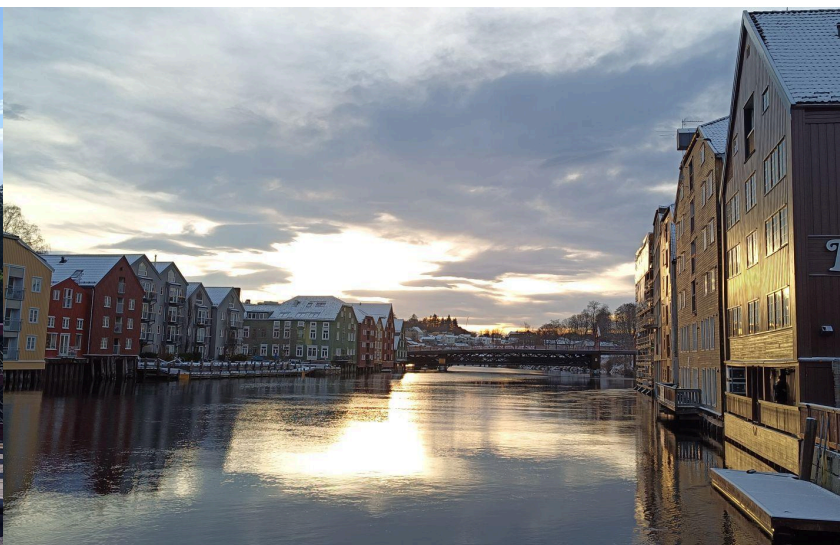


Unterkunft

Dank meiner früheren Ankunft in Trondheim, schon vor dem eigentlichen Semester, bekam ich priorisierten Zugang für die Studentenwohnheime des Studentenwerks SIT und konnte so einen Platz in einer 15er WG in einem der großen Tower in Moholt bekommen. Hierbei handelt es sich um eines von mehreren Studentendörfern mit eigenem Kindergarten und Supermarkt. Besonders ist hier die Freiwilligenkultur: Es gibt den auf Spenden basierten kostenlosen Möbelausstatter "ReStore" und auch Ausrüstung zum Skifahren kann hier kostenlos im "NTNUI Bumerang" ausgeliehen werden.



Trondheim



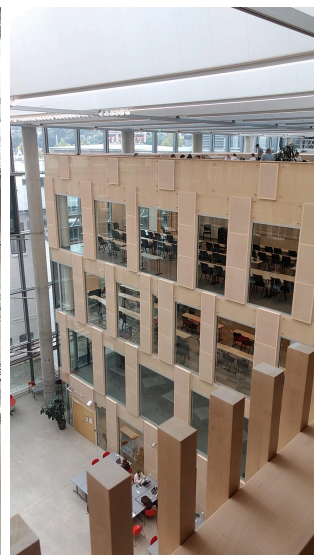


Die Uni

Die NTNU ist eine sehr große und moderne Universität, die sehr viel moderne Infrastruktur bereitstellt. Im nordischen Stil wird auch besonders viel Wert auf eine komfortable Innenausstattung gelegt. Besonders ist mir die große Anzahl an Einzelarbeitsplätzen und gemütlichen Arbeitsnischen aufgefallen, in die man sich mit seiner aktuellen Aufgabe zurückziehen kann. Auch genügend Steckdosen gibt es überall, sogar in fast allen Vorlesungssälen für fast jeden einzelnen Sitzplatz.



Ungewöhnlich ist, dass die Klausuren in einem eigens dafür vorgesehenen Gebäude durchgeführt werden. Dabei wird jede Klausur rein digital auf bereitgestellten Rechnern/ eigenen Laptops bearbeitet. Die bearbeitete Klausur ist im Nachhinein auf dem eigenen Account einsehbar, sodass man sich bei den üblichen Multiple-Choice Klausuren seine Note direkt danach selber ausrechnen kann.



Freizeit

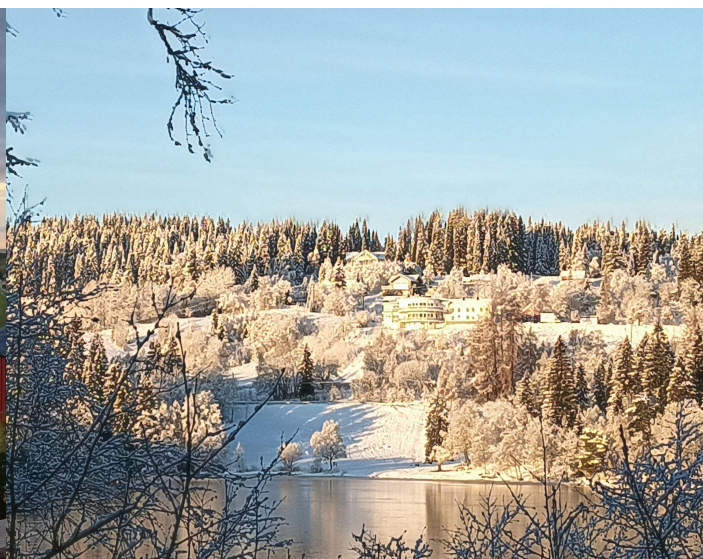
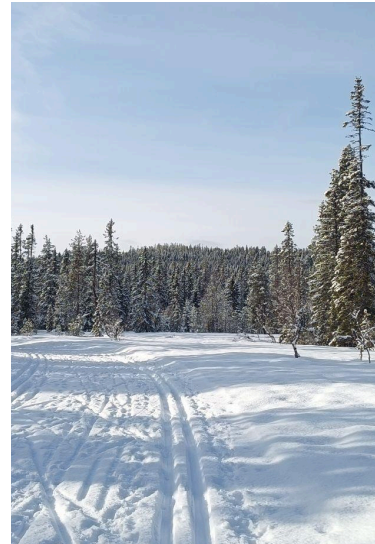


Nachdem ich in Würzburg schon den Bootsführerschein gemacht hatte und auf einem Traditionsegeltörn das Segeln für mich entdeckt hatte, wollte ich nun auch regelmäßiger aufs Wasser kommen. Der Trondheimsfjord, ein mit dem Meer verbundener See in der Größe des Bodensees, bietet dazu die optimale Gelegenheit. Ich schloss mich dazu NTNUI Seiling an - NTNUI ist hier der Dachverband aller studentischer Sportvereine in Trondheim. Nach einem Praxistest durfte ich dann an den wöchentlichen Segeltrainings teilnehmen und auch die Boote ausleihen.



Gemeinsam im Verein sind wir dann auch mit einer kleinen Flotte zu der etwas entfernten Insel Tautra gefahren und haben dort über ein verlängertes Wochenende übernachtet.

Im Oktober wurden dann aber wegen dem frühen Sonnenuntergang die Trainings eingestellt und die Boote aus dem Wasser gezogen. Da bin ich dann auf Langlaufski umgestiegen. Mit der nördlichsten Straßenbahn der Welt kommt man von der Stadt bequem zu einem Langlauf Pfad bei Lian in Bymarka, auf dem man Stunden in der Natur verbringen kann.



Forschung

Während meinem Auslandssemester war ich die ganze Zeit auch als HiWi an der Uni Würzburg beschäftigt. Ich hatte nämlich erst wenige Monate zuvor das SkyCAM-6 System von Prof. Hakan Kayal zur Beobachtung von Lichtphänomenen auf der "Blue Box"-Messstation in den Bergen bei Hessdalen, nahe Røros aufgebaut. Der Standort dort war nur wenige Stunden von Trondheim entfernt. So konnte ich über meinen Aufenthalt noch drei weitere Male dort vorbeischaun, um Wartungsarbeiten durchzuführen und auch an einer dortigen Konferenz teilzunehmen.



Fazit

Ich bin unter anderem nach Norwegen gekommen, um herauszufinden ob ich hier vielleicht einmal wohnen will. Diese Tendenz hat sich mir hier definitiv bestätigt. Ich habe hier Fuß fassen können, werde meine Master Thesis an der NTNU schreiben und dann auch länger bleiben.

– Marvin Baral

Hilfreiche Links:

- Nachtzug Karte: <https://back-on-track.eu/night-train-map/>
- Intensivsprachkurs:
<https://www.ntnu.edu/studies/international/norwegianlanguagecourses/summer>
- Ausleihe kostenlose Ausrüstung:
https://ntnui.no/bumerang/en/reserve_equipment_here/